

Du liebe Zeit!

*Viele von uns freuen sich auf die Urlaubstage, manche müssen – ob sie wollen oder nicht – arbeiten. Für uns alle aber gilt, dass uns immer wieder – sogar im Urlaub! – der Seufzer entfährt:
Ach, du liebe Zeit!
Darf ich Ihnen eine Geschichte erzählen?*

Der allzeit tätige Mann

Es lebte ein Mann, der war ein sehr tätiger Mann und er konnte es nicht übers Herz bringen, eine Minute seines wichtigen Lebens ungenützt vorüber gehen zu lassen.

Wenn er in der Stadt war, plante er, in welchen Badeort er reisen werde. War er im Badeort, so beschloss er einen Ausflug nach Marienruh, wo man die berühmte Aussicht hat. Saß er dann auf Marienruh, so nahm er den Fahrplan her, um nachzusehen, wie man am schnellsten wieder zurückfahren könne. Wenn er im Gasthof einen Lamnbraten verzehrte, studierte er während des Essens die Karte, was man nachher nehmen könne. Und während er den langsamen Wein des Gottes Dionisos hastig hinuntergoss, dachte er, dass bei dieser Hitze ein Glas Bier wohl besser gewesen wäre.

So hatte er niemals etwas getan, sondern immer nur ein Nächstes vorbereitet. Und als er auf dem Sterbebette lag, wunderte er sich sehr, wie leer und zwecklos doch eigentlich dieses Leben gewesen sei.
(Victor Auburtin)

Ich lade Sie ein, unser Programmangebot in Ruhe durchzuschauen und vielleicht finden Sie etwas für sich, für Ihre Zeit, die Sie sich ganz bewusst nehmen (können) und nicht stehlen müssen, oder auch für Freunde und Bekannte.

Ach ja, da habe ich - passend zum Thema - noch einen Text vom großartigen Lyriker Erich Fried gefunden:

Du liebe Zeit

Da habe ich einen gehört
wie er seufzte: „Du liebe Zeit!“

Was heißt da „Du liebe Zeit“?
„Du unliebe Zeit“, muss es heißen

„Du ungeliebte Zeit!“
von dieser Unzeit, in der wir

leben müssen. Und doch
sie ist unsere einzige Zeit

Unsere Lebenszeit
und wenn wir das Leben lieben,

können wir nicht ganz lieblos
gegen diese unsere Zeit sein

Wir müssen sie ja nicht genau so
lassen, wie sie uns traf

Erich Fried

*Und so wünsche ich Ihnen:
Eine gute Zeit, Ihre Zeit!*

*Ihr
Leopold Wieseneder*

Veranstaltungen des Bildungshauses

Bitte beachten Sie dazu die allgemeinen Hinweise - „das Kleingedruckte“ - auf **Seite 20**.

Gastveranstaltungen sind nicht angeführt!

è last minute-Angebote im Juni

Der Sonnengesang

Acrylmalen für Anfänger

Freitag, 25. Juni (19.00 Uhr) bis
Samstag, 26. Juni (17.00).

Leitung: Maria Rieger,
Kursbeitrag 70,- zuzügl. ca. 15,- Material- und Pensionskosten.
Erkundigen Sie sich, ob noch Plätze frei sind!

Zu Gast im Bildungshaus:
P. Henri Boulad

Mystik und Religion sind nicht zu verwechseln!

Der Mystik gehört die Zukunft.

Vortragsabend

Sonntag, 27. Juni
(18.00 Uhr).

Kursbeitrag 9,-

Um entsprechend planen zu können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis spätestens 23. Juni!**

... ab Juli

Mehr Freude am Singen

Grundlagen des Gesangstrainings in Pop und Klassik

Samstag, 3. Juli (14.00) bis
Montag, 5. Juli (14.00).

Auch erfahrene Solisten, Chor- und Hobby-sänger/innen beschäftigen immer wieder Fragen, die ihr Singen betreffen:

- Ø Wie soll ich singen, damit ich nicht heiser werde?
- Ø Wieso geht mir öfter die Luft aus?
- Ø Wieso habe ich Probleme mit der Tiefe/Höhe?
- Ø Wie kann ich mich gut einsingen?
- Ø Wie wichtig ist die sogenannte **Technik** beim Singen?
- Ø Warum ist Singen so gesund?

Unsere **Körper-, Atem- und Stimmübungen** setzen sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander.

Wir üben in der Gruppe und einzeln (offener Unterricht).

- Ø **Geben Sie bei der Anmeldung an**, ob Sie Anfänger/in oder fortgeschritten sind!
- Ø Bitte nehmen Sie bequeme Kleidung und **einfache** Lieder oder Songs zum Üben mit, um das Gelernte gleich anzuwenden!

Kursprogramm:

- ü Jede/r Teilnehmer/in erhält täglich Unterricht in **Einzelstimmgebung** (40 Minuten)
– **offener Unterricht.**

Leitung:

Margit Ellinger, Melk; Klassische Gesangsausbildung bei Prof. Olga Hofmann, St. Pölten; Diplom in Gesangs-pädagogik, Musikalische Früh-erziehung mit Auszeichnung und Diplom am Kirchenmusik-konservatorium St. Pölten, Meisterkurse bei Kurt Equiluz, Walter Berry, Jessica Cash (London), Frank Mahony (Los Angeles). Gesangslehrerin in Niederösterreich und Wien. Referentin bei Singwochen und Fortbildungskursen; Erfahrung in Musikkinesiologie und Atembipolarität nach Hagen/Wilk (lunar-solar).

Kosten: Kursbeitrag 120,-
Im Kursbeitrag nicht enthalten sind die Kosten für
allfällige Kopien.
Pensionspreise Seite 19

Gruppengröße: 5 - 9 Personen.
Anmeldeschluss: 22. Juni!

Kloster-Leben

Tage für mich

Montag, 26. Juli (19.00 Uhr Beginn)
bis **Freitag, 30. Juli** (vorm.).

- Ø Sie sind neugierig, wie denn das Leben in einem Kloster abläuft ...
- Ø Sie wollen sich Gutes tun und Körper, Geist und Seele pflegen ...
- Ø Sie wollen ausspannen, Hektik und Lärm Ade sagen und den Waldviertler Sommer genießen!

Diese Tage für Sie:

Vormittags strukturiert, **nachmittags/abends** zu Ihrer Verfügung. Das heißt:

8.00 Chorgebet und hl. Messe mit den Mönchen

8.45 Frühstück

9.30 Geist-Arbeit, z.B. Einführung in das Chorgebet, Zisterzienserleben, Stiftsführung u.a.

12.00 Teilnahme am Chorgebet der Mönche

12.30 Mittagessen

nachmittags/abends können Sie die Umgebung, das Waldviertel erkunden und genießen. Natur und Kultur sind reichlich vorhanden!

Begleitung:

fr. Tobias Lichtenschopf, Stift Zwettl; Student der Theologie an der Universität Salzburg.

Kosten:

Kursbeitrag 50,-

- für Jugendliche bis 25 kein Kursbeitrag

Pensionskosten, je nachdem, ob Sie Nächtigung mit Frühstück oder Halbpension (mit Mittagessen) wählen – Seite 19.

Gruppengröße: 2 bis 10 Personen.

Anmeldeschluss: 12. Juli!

Ausbildungslehrgang für Leiter/innen von Elternkindgruppen

Aufbauteil

Mittwoch, 4. August (14.30 Uhr) bis
Samstag, 7. August (13.00).

Laufende Gruppe!

- Ein Einstieg ist nicht mehr möglich!

Gitarre lernen mit Erfolgsgarantie!

Seit 1995!

Sonntag, 8. August

(18.00 Abendessen / 19.00 Kursbeginn)

bis **Samstag, 14. August**

(12.00 Mittagessen).

Die Anreise ist Sonntag ab 16.00 Uhr möglich.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am **Anreisetag** ein **Abendessen** wollen.

Für "Anfänger/innen" und "Wieder-Neu-Einsteiger/innen"!

Ø Nach 6 Tagen kann jedes Lied begleitet werden!

Ohne notwendige Vorkenntnisse werden in der Praxis alle gängigen Akkorde sowie verschiedene Schlagtechniken und erste "Zupfmuster" (Picking) erlernt. In dem speziell abgestimmten Lernaufbau der SIL-Methode werden leicht verständlich die Grundbegriffe der Harmonielehre, des Harmonisierens, Transponierens und Komponierens vermittelt.

In den 25 Stunden Gruppenunterricht werden die praktischen und theoretischen Inhalte parallel, mittels Entwicklungsstufen, erarbeitet. Jede Entwicklungsstufe ist Basis für die nächsten Erkundungen auf der Gitarre und in der Harmonielehre. Das ermöglicht ein kontinuierliches Mitwachsen mit den neu erworbenen Fertigkeiten und wird jedes Mal mit dem Wachsen unseres Liederrepertoires belohnt.

Die bisherigen Gitarrewochen mit der SIL-Methode haben gezeigt, dass die Trockenheit dieser inhaltlichen Beschreibung hier, bei der Umsetzung schnell der Freude am eigenen, neuen Können

weicht. Am Ende der Woche können wir jedes Lied begleiten und haben uns auch jene Basis an Theorie angeeignet, die ein autonomes Weiterentwickeln des eigenen Gitarrespiels erlaubt. Und - wir werden am Ende endlich erfahren, was denn "SIL" wirklich umschreibt.

Für "Anfänger/innen mit Vorkenntnissen" und "mäßig Fortgeschrittene"!

Ø Noch mehr gemeinsames Spiel mit individuellen Hilfen!

Der bewährte Gitarrekurs setzt seit 2003 auch bei den Anfängern mit Vorkenntnissen und den mäßig Fortgeschrittenen auf integrative Methodik. Soll heißen, dass das Singen und die theoretischen Inhalte in die intensive praktische „Arbeit“ (25 Wochenstunden) mit der Gitarre einfließen. Auch werden wir **wieder vermehrt die Möglichkeiten von Singeinheiten als Alternative zu einzelnen Gitarreeinheiten** anbieten.

Je nach Maßgabe und Bedarf ergänzen Inputs, Tipps und Übungen aus der Harmonielehre (z.B. Lieder harmonisieren, Lieder transponieren, komplizierte Akkorde, Vor- Zwischen- Nachspiel, Improvisation, ...) der Spieltechnik (z.B. Rhythmik, Schlagrhythmen, Groove, Zupfmuster, ...) und der praktisch fundierten Erfahrung der Trainer (z.B. Lieder nicht nur für Kinder, Tipps für noch mehr Spaß als Gitarrist, Gitarre und Gesang ...) das gemeinsame Gruppenspiel.

Um die Gruppen ausgewogen und die Inhalte zielgenau gestalten zu können, **erhalten Sie nach der Anmeldung einen Fragebogen, den Sie bitte ausgefüllt retournieren**. So also wird unsere erste gespielte Note die ganz persönliche Note sein! J

Ø Bitte nehmen Sie Ihre **eigene Gitarre** mit!

Ø Wegen der hohen Anforderungen an Ausdauer und der inhaltlichen Intensität der Kursangebote ist eine **Teilnahme von Kindern/Jugendlichen erst ab 13 Jahren** möglich.

Ø Es ist **keine Kinderbetreuung** vorgesehen, wohl aber unterstützen wir gerne anwesende Jugendliche während ihres Aufenthaltes bei ersten Schritten zu einer Woche ohne Eltern.

Ø **Der Kurs beginnt** Sonntag abends (19.00 Uhr) mit einer Info- und Kennenlernrunde – Dauer ca. 1 Stunde. Die Kursleiter würden sich über die Anwesenheit aller Teilnehmer/innen sehr freuen. Ebenso ist ein Verbleib bis zum gemeinsamen **Abschluss** Samstag ca. 11.30 Uhr wünschenswert.

Ihre Gitarrentainer sind:

Gruppe A: **Ralph A. Hamburger**

Dipl. Sozialpädagoge & Unternehmer. Entwickler der SIL Kursmethode für Gitarre. Zur Hochzeit der christlichen Musikszene in Österreich, Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts zahlreiche Konzerte als Liedermacher, solo und mit Band, im In- und Ausland. www.benefizkonzert.at.

Gruppe B:
Wolfgang Rohorzka, Wr. Neustadt; Lehrer, Live- und Studiogitarrist diverser christlicher Liedermacher, langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der U-Musik.

Gruppe C:
Philipp Gumhalter, Wr. Neustadt; Instrumental- (Gesangs-)pädagog, Musikalischer Leiter des Theaters im Neukloster und Leiter des Vokalensembles Spirit Voices und diverser Projektchöre.

Kosten:
Kursbeitrag 165,-
Pensionspreise Seite 19

Mehr Informationen, Bilder und Rückmeldungen finden Sie bei www.gitarrekurs.info

Als **Anmeldeschlusstag** gilt der 16. Juli!

Lieder zwischen Himmel & Erde

Songs über Gott und die Welt:
ehrlich & kritisch, humorig & besinnlich

13. August 2010, 19.30 Uhr
Festsaal Bildungshaus Stift Zwettl



Eintritt 12.-/Familie =
100% der Einnahmen
zugunsten der
Kinderwelt Stiefen

www.benefizkonzert.at

Möglichkeit zum gemeinsamen
Abendessen mit den Künstlern!

Gäste: "Sister Act" A & R. Weinhappel

21. Zwettler Singwoche

Sonntag, 15. August (18.00 Abendessen / 19.00 Kursbeginn)
bis **Sonntag, 22. August** (mittags).

Die Anreise ist Sonntag ab 16.00 Uhr möglich.
Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am **Anreisetag** ein **Abendessen** wollen.

Eingeladen sind geübte (Chor)-Sängerinnen, die Freude am gemeinsamen Singen unter professioneller Leitung haben und die Chorliteratur aller Epochen kennen lernen und ihr Hobby - das Singen - pflegen möchten.

Im Mittelpunkt stehen Einstudierung und **Aufführung einer Messe mit Werken romantischer Komponisten**.

Und natürlich steht eine **bunte Auswahl aus der Chorliteratur** auf dem Programm – von der Klassik und Romantik bis zur Moderne.

Chor- und Gruppenstimmgebung sind im Programm enthalten.

Parallel zum Programm gibt es

- **Solokorrepetition**
- **Einzelstimmgebung**.

Daneben bleibt Zeit, um individuellen Urlaubswünschen nachgehen zu können.

Leitung:

Mag. Gabor Rivo, Wien; **Plenum**.

Geboren 1964, Studium von Komposition, Dirigieren und Korrepetition und der Theaterwissenschaft. Leitete die musische Gestaltung des Musischen Zentrums der Stadt Wien. Abteilungsleiter für Musical am Vienna Conservatorium. Neben weiteren Aufgaben (Seminare etc.) Lehrtätigkeit als Korrepetitor in den Performing Arts Studios Wien, seit 1997 Studienleiter der Wiener Festwochen, dirigiert u.a. im ORF jährlich 2-3 Opernwerke.

Solokorrepetition:

Stephen Delaney, Wien; geboren in Sydney, schloss dort sein Studium „Bachelor of Music“ ab, Studien in Paris und Wien. Diplom für Liedbegleitung bei David Lutz am Konservatorium der Stadt Wien. Zahlreiche Meisterkurse und Preise bei internationalen Wettbewerben. Von 1995 bis 1997 Unterricht am Konservatorium der Stadt Wien und seit 1995 an der Universität für Musik und darstellende Kunst. Von 1996 - 2007 ständiger Begleiter der Meisterkurse von KS Gundula Janowitz. Meisterkurse und Gastdozent In- und Ausland. Internationale Tätigkeit als Liedbegleiter und Kammermusiker.

Stimmbildung:

Mag. Elisabeth Planyavsky-Vsedni, Wien; Kirchenmusik C-Prüfung am Diözesankonservatorium der Erzdiözese Wien. Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien: anfangs Musikerziehung (Klavier, Violine), später Gesangspädagogik (Staatliche Lehrbefähigung - 1. Diplom -, Magisterium - 2. Diplom - beide mit Auszeichnung), seit 1998 Unterrichtstätigkeit: u.a. Jugendzentrum Donaustadt, Sängerknaben vom Wienerwald, seit 2000 Gesangsklasse an der Johann Sebastian Bach - Musikschule des Evangelischen Schulwerks A.B. in Wien, dort seit 2006 auch Ensemble Gesang. Dozentin für Stimmgebung/Gesang auf zahlreichen Kirchenmusik- u. Chor seminaren. Nach etlichen Jahren Chorerfahrung (Vokalensemble St. Stephan bis 2005, Concentus Vocalis, Arnold Schoenberg Chor etc.) zahlreiche Solistische Auftritte (v.a. im Bereich Kirchenmusik) in Österreich, Italien, Finnland.

Stimmbildung:

Jean-Jacques Rousseau, Wien; 1961 in Malmedy (Belgien) geboren, schon als Kind prägende Chorerfahrungen. Studium von Erziehungswissenschaften, Saxofon und Gesang (Brüssel, Lüttich und Wien). Lebt seit 1993 in Wien; Solist (u.a. Kirchenmusik, Wiener Kammeroper) und Chorsänger (u.a. Arnold Schönberg-Chor, Wiener Kammerchor, Concentus Vocalis). Zwischen 1999 und 2005 Stimmgebender der Wiener Dommusik. Chorleiter-Tätigkeit seit 1982 und Stimmgebung, Referent und Leiter verschiedener Chor seminare (Luxemburg, Belgien). Seit 2008 Chorleiter des „Chorus Delicti“ Wien. Seit September 2005 Lehrer für Gesang und Vokalensemble bei den „Performing Arts Studios Vienna“ und Stimmgebender im „Wiener Singverein“. Im Laufe der Jahre beschäftigt sich Jean-Jacques Rousseau intensiv mit dem Thema «Atem und Stimme»: Eine mehrjährige Fort- und Ausbildung bei dem französischen Stimmpädagogen Serge Wilfert ist für Jean-Jacques Rousseau Ausgangspunkt neuer pädagogischer Wege.

Kosten: Kursbeitrag 125,-
Einzelstimmgebung 55,-
Solokorrepetition 90,-

Bonus: Kursbeitrag gesamt 240,-
Pensionspreise Seite 19

Anmeldeschluss: 24. Juli!

Im Rahmen der Singwoche laden wir herzlich ein zu:

Klavierkonzert

„Neues aus der Welt des Musicals“

Montag, 16. August (20.00 Uhr).

Am Klavier: Gabor Rivo.

Freiw. Spenden erbeten!

Liederabend der Sologesangsklasse

Freitag, 20. August (20.00 Uhr).

Teilnehmer/innen der Singwoche, die mit Solokorrepitation ihre Stimme geschult und verfeinert haben, präsentieren Ihnen Ausgewähltes.
Freiwillige Spenden erbeten!

Teilnehmerkonzert

Samstag, 21. August (20.00 Uhr).

Wir laden zu einem gemischten Programm aus Chorstücken und Soloeinlagen.
Freiwillige Spenden erbeten!

Mit der Bibel durchs Waldviertel

Bibel.Wander.Woche

Montag, 23. August (18.00) bis
Sonntag, 29. August (vorm.).

Thema:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die
Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen? *(Ps 27,1)*

Ø Bitte **bringen Sie mit:** Kleine Bibel („Rucksackausgabe“), Wanderausrüstung (Trinkflasche, Regenschutz etc.), Badesachen.

Leitung: Werner Paulus, Wien; Diakon.

Kosten: Kursbeitrag 45,-
und event. Buskosten
Pensionspreise Seite 19

Anmeldeschluss: 6. August!

Informationsabend zur Pilger- und Kulturreise nach Jordanien und Jerusalem

Montag, 6. September (19.00 Uhr).

Termin der Reise:

25. Februar bis 4. März 2011.

Reisebegleitung: Dr. Sepp Winklmayr.
Geistl. Begleitung: Dr. Gerhard Reitzinger.

Den Informationsabend gestaltet Frau Claudia Fischer von Moser-Reisen.

Die Teilnahme am Informationsabend ist kostenlos.

Geburtsvorbereitung und Nachsorge

Mittwoch, 8. September

(9.00 bis 11.00 Uhr).

Entspannung * dehnen * atmen * Körper sensibilisieren * Rückbildung * Stillberatung * Beckenbodentraining * Gespräch u.a.

Eingeladen sind alle Schwangeren und Frauen mit Babys. - Offene Gruppe.

Ihre **Teilnahme ist möglich/erwünscht** ab dem 4. Monat – als Schwangerschaftsbegleitung und –unterstützung.

Ø Bitte nehmen Sie **bequeme Kleidung** mit!

Leitung:

Barbara Schörpf-Breiteneicher, Rastendorf; seit 30 Jahren frei praktizierende Hebamme.

Kursbeitrag 11,-

Zwischen Gottesstaat und Demokratie.

Islam und Politik in Österreich

Informationsabend

Dienstag, 14. September (19.30 Uhr).

In einer multikulturellen und -religiösen Gesellschaft ist es notwendig, sich mit der jeweils anderen Religion auseinander zu setzen, um ein funktionierendes Zusammenleben zu gewährleisten.

Der Islam hat in Europa mittlerweile eine sehr exponierte Stellung inne, was Niederschlag in der Politik, in den Medien und in der gesellschaftlichen Diskussion findet und häufig von Sorge, Kritik und Angst geprägt ist.

Thomas Schmidinger schafft im Buch "Zwischen Gottesstaat und Demokratie. Handbuch des politischen Islam" - gemeinsam mit Dunja Larise - Klarheit über die Unterschiede zwischen religiösen Überzeugungen, politischen Absichten und politisch motivierter Gewalt und liefert Antworten auf die wichtigsten Fragen:

- ♦ Wie weit ist der Islam als Religion zu verstehen, und wo beginnt er sich als Politik zu begreifen?
- ♦ Welche Bewegungen und Gruppierungen brechen mit dem überkonfessionellen Staat?

- ♦ Welche Parteien und Organisationen sind auch in Österreich und Deutschland aktiv, welche Protagonisten, Strukturen und Ziele haben sie?

In Vortrag und Diskussion geht es um Wissenserweiterung und die Möglichkeit, den Islam vor dem Hintergrund politischer Aktionsfelder realistisch einzuschätzen. Anhand von Fakten soll die Debatte entemotionalisiert werden und das Gespräch soll ermöglichen, kritisch Stellung zu beziehen.

Referent:

Mag. Thomas Schmidinger, Wien; geboren 1974, Politik-wissenschaftler, Sozial- und Kulturanthropologe, seit 2004 Lektor am Institut für Politikwissenschaft der Uni-versität Wien, Präsident der IG Externe LektorInnen und freie WissenschaftlerInnen, Vorstandsmitglied der im Irak und der Türkei aktiven Hilfsorganisation LEEZA, der Westpapua-Solidarität Wien und der Gesellschaft für kritische Antisemitismusforschung und Beirat des Österreichisch-Irakischen Freundschaftsvereins Iraquna. Mitglied bei weiteren Institutionen und Mitarbeit in diversen Zeitschriften.

Derzeit Arbeit an der Dissertation zum Thema Staatszerfallstheorien.

Publikation (u.a.): Zwischen Gottesstaat und Demokratie. Handbuch des politischen Islam (gemeinsam mit Dunja Larise), 2008.

Kursbeitrag 9,-

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **KBW Stadt und Stift Zwettl** durchgeführt.

Frauenliturgie

Mittwoch, 15. September (20.00 Uhr).

Wir wollen unsere Lebensgeschichte, unser Frau-Sein lebendig erfahren und vor Gott zum Ausdruck bringen.

In der Gemeinschaft wollen wir durch Tanz, Gesang und Kreativität unseren Freuden, Hoffnungen und Ängsten Ausdruck verleihen und unseren Glauben feiern.

Sollten Sie weitere **Informationen** brauchen, wenden Sie sich bitte an Mag. Brigitte Mayerhofer 02822/52222 oder 0664/2301497.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der **Kath. Frauenbewegung** durchgeführt.



Oma, Opa, heut´ bin ich bei Euch!

**Weiterbildung für
Kinderbetreuer/innen**
(steuerlich absetzbar)

Samstag, 18. September
(9.00 bis ca. 18.00 Uhr).

Haben Sie als Großmutter und Großvater auch die schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe, hin und wieder auf Ihr Enkelkind aufzupassen?

Seit der Steuerreform 2009 sind Kinderbetreuungsleistungen von Großeltern, aber auch Nachbarn und Bekannten, die nicht im gleichen Haushalt leben, steuerlich absetzbar. Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuungsperson eine Weiterbildung im Ausmaß von 8 Stunden absolviert.

Dieses Seminar entspricht der vom Finanzministerium geforderten Qualifikation.

Inhalte:

- Meine Rolle als Großmutter/Großvater, meine Rolle als Kinderbetreuer/in, Vereinbarungen mit Eltern und Enkelkindern treffen, Grundregeln der Kommunikation.
- Überblick über die Entwicklung des Kindes von 0 – 10 Jahren.
- Gemeinsam wird versucht, entsprechende Formen der Wertevermittlung zu entwickeln.
- Spielen und Lernen: Unsere alten Kinderspiele wollen als Schatz aus der Erinnerung gehoben und weitergegeben werden. Im Spielen aktiv und kreativ sein, Spaß haben mit den Enkelkindern, wirkt wie ein Jungbrunnen und hebt die Lebensfreude. Hinweise zu den Lerntypen und Hilfestellungen beim Lernen sollen bei der Betreuung von Hausaufgaben helfen.

Referentinnen:

Beatrix Auer: Dipl. Erwachsenenbildnerin, Geragogin i.A., Mutter von drei Söhnen.

Melanie Ecker, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Dipl. Religionspädagogin, Mutter von zwei Töchtern.

Kosten:

Kursbeitrag (ist ebenfalls steuerlich absetzbar)

pro Person 45,-
pro Paar 70,-

Mittagessen pro Person 9,50

Anmeldung:

02742/3242/352 oder E-Mail: bildung@kirche.at

02742/324/3341 oder E-Mail: familie@kirche.at

Veranstalter: Kooperation Bereich Familie - Kath. Bildungswerk - Kath. Familienverband der Diözese St. Pölten, Bildungshaus Stift Zwettl.



Seniorenwoche

Sonntag, 19. September (18.00) bis
Sonntag, 26. September (13.00).

Die Anreise ist Sonntag ab 15.00 Uhr möglich.

Eingeladen sind alle Senioren - Männer und Frauen, allein oder als Paar: Genießen Sie in der Gemeinschaft die herbstlichen Tage.

„Wer rastet, der rostet!“ oder positiv gesehen: Wer Körper und Geist in Schwung hält, weiß um ihren Wert.

Wir bieten daher im Herbst wieder ein vielfältiges Programm an, das Ihnen gut tut und neuen Schwung gibt.

Kosten: Vollpension u. Kursbeitrag 200,-
Zuschlag für Einbettzimmer und
Zimmer mit Du/WC in der Woche je 30,-

Achtung! Wir lösen den **Senioren-Urlaubsgutschein des Landes NÖ** ein! - Beachten Sie bitte die Bedingungen!

Gefördert aus Mitteln des **Seniorenreferats der NÖ Landesregierung**.

Sicher wohnen – besser leben

Informationsnachmittag

Donnerstag, 23. September (16.00 Uhr).

Stürze und Unfälle bedeuten für ältere Menschen eine besondere Gefahr und haben oft schmerzhaft und langwierige Folgen. Sie führen leider in vielen Fällen zu Invalidität und Pflegebedürftigkeit.

Der Großteil der Unfälle älterer Menschen daheim kann jedoch vermieden werden.

„Stolperfallen“, die zu Hause lauern, lassen sich meist mit einfachen Mitteln beseitigen. Dazu ist es notwendig, Gefahrenquellen im Wohnbereich zu erkennen und richtige Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Dieser Nachmittag wird das Augenmerk auf folgende **Schwerpunkte** setzen:

- ◆ bauliche Mängel
- ◆ Beleuchtung
- ◆ Stolperfallen
- ◆ hilfreiche Behelfe

Referent:

DSA Gerhard Datler, Gastern;
Regionalleiter der Caritas-Dienste „Betreuen und pflegen zu Hause“ – Region Waldviertel.

Kursbeitrag 7,-

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **Kath. Bildungswerk Stadt und Stift Zwettl** durchgeführt.

Spielwiese Internet – alles ist möglich, alles erlaubt?

Informationsabend

Montag, 27. September (19.30 Uhr).

Das Internet bietet scheinbar grenzenlose Möglichkeiten zu Information, Unterhaltung und Kommunikation. Plattformen wie Facebook, Twitter und Co. ziehen uns an und wir diskutieren in Foren oder tauschen Musik und Bilder untereinander aus. Es handelt sich um bereichernde Möglichkeiten, aber es stellen sich dabei auch Fragen:

- Werden wir dadurch zu „gläsernen Menschen“? Bleibt etwas im virtuellen Netz hängen, wenn wir es schon lange vergessen haben?
- Sind mit dem Registrieren auf diversen Internet-Seiten Gefahren verbunden?
- Gebe ich ungewollt Informationen von mir preis?
- Wie anonym ist das Internet?
- Ist das Herunterladen von Musik, Bildern und Filmen strafbar?

Diese und andere häufig gestellten Fragen sollen an diesem Abend beantwortet werden.

Referent:

Dipl.-Päd. Gerhard Uitz MSc; Rudmanns; Pädagoge (unterrichtet Infor-matik, Musikerziehung, Mathematik) und ab September 2010 Leiter der Privat-Hauptschule der Franziskanerinnen in Zwettl.

Kursbeitrag 9,-

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **Kath. Bildungswerk Stadt und Stift Zwettl** durchgeführt.

Am österreichischen Jakobsweg.

Diavortrag

Donnerstag, 30. September (19.30 Uhr).

Der österreichische Jakobsweg wurde in den späten 90-er Jahren von Peter Lindenthal wieder ins Leben gerufen. Sein Führer dazu war ein so großer Erfolg, dass er in 8 Jahren bereits 6 mal aufgelegt wurde.

Soweit es möglich ist, führt der Weg auf „authentischen Pfaden“ und da im Mittelalter Klöster und Pfarrhöfe meist die einzige Unterkunftsmöglichkeit boten, richtet sich der Weg weitgehend dahin aus. Die Strecke beginnt in Wolfsthal an der slowakischen Grenze (- dort schloss der Jakobsweg von Budapest kommend an) und endet nach ca. 780 km in Feldkirch (Vorarlberg).

Geht man von Wolfsthal bis Santiago, ist der Maisee am Arlberg mit 1.845 m die höchste Stelle des gesamten Weges.

Referent:

Ernest Zederbauer, Weitra, ging den österreichischen Teil (ab 2004) in drei Abschnitten.

1947 geboren, pensionierter Gewerbetreibender mit den Hobbys Reisen, Wandern, Fotografie, Schreiben. Gemeinderat in Weitra und seit 1994 Leiter der VHS Weitra; seit 2000 Nachtwächterführungen, Mitglied der Bühne Weitra, des gemischten Chores, Buchautor.

Kursbeitrag 7,-

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem **KBW Stift und Stadt Zwettl** durchgeführt.

Vorschau

Die ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen erfolgt in der nächsten Nummer der *Z-Informationen*, die Mitte September erscheint.

Segensfeier für ältere Menschen

Freitag, 1. Oktober (14.30 Uhr)
Beginn im Cellarium.

Der 1. Oktober wird alle Jahre als von der UNO festgelegter **Welttag der älteren Generation** gefeiert.

Wir wollen bewusst die älteren Menschen aus den Pfarrgemeinden mit ihrem erfüllten Leben, mit ihren (Glaubens)Erfahrungen, schönen Erlebnissen, Freuden, aber auch körperlichen und seelischen Beschwerden, Leiden und Ängsten unter den Segen des barmherzigen und Leben spendenden Gottes stellen.

„Mit Gottes Segen bin ich vorangekommen ...“
(Sir 33, 17a)

Details zum Programm finden Sie in der nächsten Nummer der *Z-Informationen*, die Mitte September erscheint.

Massage für den Hausgebrauch

Kurs

Samstag, 2. Oktober (9.00 – 14.45 Uhr).
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Kein Mensch ist so reich, dass er nicht eines anderen Hilfe nötig hätte; kein Mensch ist so arm, dass er seinen Mitmenschen nicht irgendwie beistehen könnte.

In diesem Kurs zeigt uns die Leiterin einige Griffe aus der Heilmassage, damit wir in der Lage sind, bei anderen körperliche Verspannungen und Verkrampfungen, die durch unsere Lebensweise bereits zu einem großen Übel geworden sind, zu lösen.

Die Massage beschränkt sich auf Rücken, Schulter, Nacken.

Ø Bitte **bringen Sie mit**: Trainingsanzug, bequeme Schuhe (Sandalen), Massageöl, 1-2 Decken und Badetuch.

Ø Günstig ist es, wenn Sie zu zweit kommen, aber auch Einzelpersonen sind willkommen.

Leitung:

Ingeborg Siegert, Wien; Dipl. Sport- und Heilmasseurin mit Zusatzausbildungen (z.B. Haltungsturnen).

Kosten: Kursbeitrag 33,-
Mittagessen 9,50

Gruppengröße: 10 – 18 Personen.

Anmeldeschluss: 20. September!

Mit meinem Gott überspringe ich Mauern (Ps 18,30)

Zeit für mich – Zeit für Stille – Zeit für Gott

2 Meditationsabende

Mittwoch, 6. Oktober und **Mittwoch, 13. Oktober**, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr.
in der Kapelle des Bildungshauses.

Die Meditationsabende helfen uns, zur Ruhe zu kommen, nach innen zu horchen, unserer tiefsten Sehnsucht nachzuspüren, und Gott als unverlierbare Kraftquelle in uns neu zu entdecken.

Die Erfahrung, dass viele Mauern unser Leben behindern und den Alltag erschweren (Ängste, Verzagttheit, Überforderung, Erschöpfung, Krankheit, ...) kennen wir alle – die Erfahrung, dass Gott mit uns diese Mauern überspringen möchte, kann in der Meditation wachsen und unseren Alltag erhellen.

Programm:

Impulse zum Thema – Gebetszeit (Meditation) – einfache meditative Tänze.

Anmerkung: Für Interessierte besteht die Möglichkeit, auf 4 Abende aufzustocken (weitere Termine: Mi, 27. 10. und Mi, 3. 11., 19.00 – 21.00 Uhr).

Wer will, kann mit den angebotenen Impulsen und Unterlagen **Exerzitien im Alltag** machen (4 Gruppenabende – regelmäßige persönliche Gebetszeiten zu Hause – Begleit-Gespräche).

Begleitung: **Christine Dieminger**, Arbesbach

Kosten: 5,- pro Abend und event. freiwillige Spenden für das Ruanda-Projekt der ehemaligen Kinderärztin Dr. Erika Hronicek.

15 **Anmeldeschluss:** 1. Oktober. – Gruppengröße: 5 bis 12 Personen.

Homöopathie für Laien — homöopathische Hausapotheke

Grundkurs an drei Abenden

Mittwoch, 6. Oktober,
Mittwoch, 20. Oktober,
Mittwoch, 27. Oktober

jeweils 19.00 Uhr.

- ◆ **Grundlagen** der Homöopathie;
- ◆ **Umgang mit homöopathischen Arzneien**, um den kleinen „Wehwechen“ des Alltags etwas entgegensetzen zu können;
- ◆ **Grenzen** sowohl einer solchen „Eigentherapie“ als auch der Homöopathie.

Behandlungen während des Seminars sind (aus mehreren Gründen) nicht möglich.

Leitung:

Dr. Monika Steinkellner, Niedernondorf; Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathin, Bundeslandreferentin für NÖ-Nord der ÖGHM.

Kursbeitrag für alle 3 Abende 45,-

Die Teilnahme an einzelnen Abenden ist **nicht** möglich!

Gruppengröße: 20 bis 40 Personen.

Anmeldeschluss: 24. September!

Homöopathie für Laien — homöopathische Hausapotheke

Auffrischkurs

Mittwoch, 10. November (19.00 Uhr).

Für alle, die schon einen Grundkurs absolviert haben.

Leitung:

Dr. Monika Steinkellner, Niedernondorf; Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathin, Bundeslandreferentin für NÖ-Nord der ÖGHM.

Kursbeitrag 20,-

Gruppengröße: 10 bis 20 Personen.

Anmeldeschluss: 27. Oktober!

Zen-Meditation

Zen als Lebenskunst im Alltag

mit Mugaraito – Günter Weber

Freitag, 8. Oktober (18.00) bis
Sonntag, 10. Oktober (16.00)
(Eine Verlängerung in die Woche hinein ist möglich!)

und/oder

Sonntag, 10. Oktober (18.00) bis
Freitag, 15. Oktober (13.00).

Die Anreise ist am Sonntag ab 16.00 Uhr möglich.

Für Anfänger und bereits Übende.

Im Zentrum dieser Schweigeseminare steht die unmittelbare Erfahrung beim – möglichst – absichtslosen Sitzen (Zazen) in „heiterer Gelassenheit“, ergänzt durch Einzelgespräche mit dem Leiter.

Die **gegenstandslose Meditation** (Shikantaza) nach Dogen Zenji wird in diesen Seminaren vor allem auch als Übungsweg gesehen, der unseren Alltag bereichern kann mit Demut, Urvertrauen, Gelassenheit, Kraft, Güte, Humor und der Fähigkeit, wieder staunen zu können wie die Kinder und den gegenwärtigen Augenblick dankbar zu genießen.

Ø Bei der Meditation sitzen Sie auf bereitgestellten Schemeln oder auf **mitzubringenden** Sitzkissen, in Ausnahmefällen auch auf einem Stuhl.

Ø Bitte **bringen Sie** außerdem noch **mit:** bequeme Kleidung, dicke Socken und ggf. Decke(n),

Ø und wenn Sie beim zusätzlich angebotenen lockeren Laufen mitmachen wollen, auch Laufkleidung und Laufschuhe.

Leitung:

Mugaraito - Günter Weber, München.

Kosten: Kursbeitrag

- Wochenende 52,-

- Wochenseminar 130,-

Pensionspreise Seite 19

Anmeldeschluss: 24. September!

Mag. Ferdinand Kaineder:

Mein Weg nach Assisi.

In 52 Tagen zu Fuß von Kirchschat nach Assisi

Vortragsabend – mit Bildern

Mittwoch, 20. Oktober (19.30 Uhr).

In Erzählungen und Bildern vom 52-tägigen Pilgern nach Assisi schildert Ferdinand Kaineder, was man erlebt und worauf es ankommt, wenn man über eine so lange Zeit und an die 1.400 km zu Fuß unterwegs ist. Gerade dieses Weit-GEHEN stellt dem Menschen das Leben ganz neu vor Augen.

Das Gehen, die Grenzerfahrungen, die Begegnungen, das Alleinsein, das große Ziel Assisi prägen eine neue Lebenssicht und lassen erahnen und erfahren, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Referent:

Mag. Ferdinand Kaineder, Kirchschat; war bis Sommer 2009 Presse-sprecher der Diözese Linz. „Ich muss gehen, um mich zu befreien“, stellte er fest, als er als Pilger aufbrach.

Seit Februar 2010 Leiter der City-Pastoral Linz.

Kursbeitrag 9,-

Ing. Günther Tuppinger:

Die Kraft des positiven Denkens

– ein Weg zu Gesundheit und Erfolg

Vortragsabend

Freitag, 22. Oktober (19.30 Uhr).

Ing. Günther Tuppinger war Lehrer an der HBLA in Wieselburg-Weinzierl und beschäftigt sich schon lange mit dem Autogenen Training und den Kräften, die der Mensch im geistigen Bereich besitzt.

Seine reiche Erfahrung gibt er in seiner Vortragstätigkeit an alle weiter, die ihr Leben selbst auf positive Weise beeinflussen wollen.

Die Tatsache, dass Gedanken unser Leben steuern, ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Überlegungen und Erkenntnisse. Die Bedeutung des Einflusses unseres Denkens auf unser Leben, unser Schicksal, ist vielen nicht bewusst.

Wir können aber über Jahrhunderte hinweg erkennen, dass sich die Weisen dieser Welt in Aussprüchen zu diesem Thema geäußert haben:

- Alles, was wir sind, ist das Ergebnis dessen, was wir gedacht haben. (Buddha)
- Dir geschieht nach deinem Glauben. (Bibel)
- Wir sind das Ergebnis unserer Gedanken. (Marc Aurel)
- Der Glaube erzeugt die Tatsachen. (W. James)

Obwohl zwischen diesen Aussagen rund 2.500 Jahre liegen, haben sie nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt.

Die Kraft seiner Gedanken zwingt den Menschen geradezu in die ausgemalte Lebenslage. Hier liegt auch der Ansatzpunkt für die große Möglichkeit, uns selbst in die gewünschte Richtung zu entwickeln.

Ing. Tuppinger: „Auch Sie sind befähigt, durch die Kraftquelle Ihres Geistes Ihre Ziele zu erreichen, Erfolg zu haben und ein Leben in Gesundheit und Erfolg zu führen!“

Referent: Ing. Günther Tuppinger, Kimmelbach.

Kursbeitrag 9,-

Für Seminar-Teilnehmer ist der Vortragsabend im Seminarbeitrag enthalten.

Mentaltraining – Positives Denken I

Seminar

Samstag, 23. Oktober

(9.00 bis 17.00 Uhr).

Nutzen Sie die schöpferische Kraft Ihres Geistes!
Auch Sie sind fähig, durch die Kraftquelle des mentalen Trainings Ihre Ziele zu erreichen!

Glückpilze werden genau so wenig geboren wie Pechvögel – sie werden es durch ihre Gedanken!
Nichts und niemand kann Sie hindern, glücklich zu sein – wenn Sie sich für das Glückliche entschieden haben!

An einem Tag soll es uns gelingen, folgende **Ziele** zu erreichen:

- Ø Entspannung in kürzester Zeit
- Ø Selbsthilfe – seelisch und körperlich
- Ø Entfaltung persönlicher Fähigkeiten
- Ø Stressabbau
- Ø Sicherheit und Selbstvertrauen

Programm:

1. Wie Positives Denken Ihr ganzes Leben verändert
2. Erlernen verschiedener Entspannungstechniken
3. Richtige Selbstbeeinflussung – Affirmationen
4. Psychohygiene: frei von Angst, Ärger, Schuldgefühlen, Stress usw.
5. Erlernen verschiedener Meditationsformen

è Bitte **bringen Sie mit:** bequeme Kleidung, Decke, Polster.

Leitung: Ing. Günther Tuppinger.

Kosten: Kursbeitrag 70,-
Mittagessen 9,50

Anmeldeschluss: 13. Oktober!

Fasten reinigt Leib und Seele

Tee- und Saffasten

– mit Yoga und Meditation

Donnerstag, 28. Oktober (18.00) bis

Sonntag, 31. Oktober (13.00).

In Verbindung mit Yoga, meditativen Elementen, Atem- und Entspannungsübungen und der Möglichkeit des In-sich-Gehens bieten diese Tage des Fastens eine hervorragende Chance zu äußerer und innerer Reinigung.

Ø Bitte nehmen Sie **3 Tage vor Beginn** der Veranstaltung keine Fleischspeisen mehr zu sich.

Ø Halten Sie den **Tag vor dem Heilfasten** als Apfeltag, an dem Sie über den Tag verteilt möglichst viel Obst essen (und sonst nichts).

Sie erhalten **während des Fastens** keine festen Speisen, sondern Gemüse- und Obstsäfte.

Sollten Sie Herz- und/oder Kreislaufbeschwerden haben und/oder in ärztlicher Behandlung stehen, so sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt, ob eine Teilnahme ratsam ist.

Ø Bitte **nehmen Sie mit:** bequeme, turnähnliche Kleidung, einen Thermophor, wenn vorhanden eine Yogamatte, eine (zwei) Decke(n).

Wenn Sie im Hallenbad in Zwettl schwimmen gehen möchten, nehmen Sie Badebekleidung mit. Auch Saunabesuch ist dort möglich.

Leitung:

Elisabeth Malek, St. Pölten; geboren 1956, Fußpflegerin und Kosmetikerin, zertifizierte Yoga-Lehrerin, leitet laufend Kurse. Schülerin und zur Kursleitung beauftragt von Frau Rosina Schwingenschlögl.

Kosten: Kursbeitrag (incl. Unterlagen) 65,-
Pensionspreise Seite 19

Ø Die Pensionspreise gelten auch für diese Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 8. Oktober!

Gruppengröße: 20 bis 40 Personen.

Bitte beachten Sie:

Ihre Anmeldung ist fix!

- Sie erhalten keine weitere Nachricht!

Weiters:

Ikonenmalen

Mit Silva Božinova-Deskoska
16.-20. November.

Griechische Volkstänze

Samstag, 20. November (14.00 - 19.00 Uhr).

Feldenkrais – verkörpertes Leben:

Mit Irene Glaßner.
19.-21. November.

Gitarrebegleitung für Advent- und Weihnachtslieder.

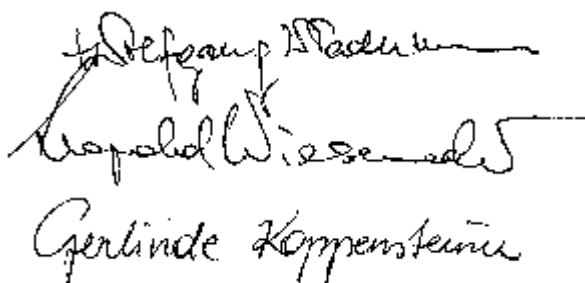
Mit Andreas Kugler.
26.-28. November.

Zen-Meditation und Mystik

Mit Ermin Döll:
4.-8. Dezember.

... und anderes mehr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie
bei uns willkommen heißen dürfen!



Unsere PENSIONSPREISE

für die in dieser Programmzeitung
genannten Veranstaltungen:

1 Tag Vollpension

im Zimmer mit Du/WC	39,-
im Standardzimmer	34,-
Einbettzimmer-Zuschlag	8,-
Zuschlag für nur 1 Nächtigung	5,-
1 Mittagessen	9,50
1 Abendessen	7,-

BONUS: Ab 6 Nächtigungen in Serie
werden Ihnen pro Tag 1,5 €
gutgeschrieben.

1 Tag Vollpension für Kinder

von 3 - 5 Jahren	15,-
von 6 - 11 Jahren	20,-
von 12 - 14 Jahren	25,-

Für Kinder bis zu 3 Jahren
verrechnen wir nichts.



Bedenken Sie bitte, dass diese Preise
ermäßigt sind.

Für **Gastveranstaltungen** und **private
Aufenthalte** von Einzelpersonen gelten
gesonderte Preise.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich entweder schriftlich, telefonisch, per Fax oder e-mail
zu unseren Veranstaltungen an.

Und so erreichen Sie uns:

Bildungshaus Stift Zwettl

A-3910 Zwettl

02822/20202-25 oder 26 (Fax –30)

bildungshaus@stift-zwettl.at

**„Das Kleingedruckte“ -
Hinweise
zu unseren Veranstaltungen**

Melden Sie sich rechtzeitig zu den Veranstaltungen an! - Nur für Abendtermine ist keine Anmeldung notwendig.

Sie erhalten **nach Ihrer Anmeldung keine weitere Verständigung**, außer, es ist ausdrücklich vermerkt!

Wenn Sie sich angemeldet haben und **verhindert sind**, teilen Sie uns das auf jeden Fall mit!

Wenn Sie verhindert sind und uns nicht verständigen, verrechnen wir Ihnen den Kursbeitrag!

Wenn Sie sich nach dem Anmeldeschluss abmelden, verrechnen wir Ihnen bis zum Tag vor der Veranstaltung **25,- € Manipulationsgebühr**, am Tag der Veranstaltung wird der gesamte Kursbeitrag fällig.

Unsere Zimmer weisen unterschiedlichen Standard auf. Nach Möglichkeit berücksichtigen wir Ihre Wünsche: Bitte wählen Sie entweder **Zimmer mit Dusche und WC** (Komfortzimmer) oder **Standardzimmer** mit Etagendusche, -WC.

Bitte beachten Sie, dass für Exerzitien, Besinnungstage und ähnliche Veranstaltungen wegen umfangreicher Budgetkürzungen **vom Exerzitienreferat keine Rückvergütungen mehr** gegeben werden. – Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass wir **auch bei diesen Veranstaltungen Kursbeiträge** einheben!

Die **nächste Nummer** der *Z-Informationen* erscheint **Mitte September** und enthält alle wichtigen Termine von Oktober bis Dezember.

Bitte **werben Sie** bei Freunden und Bekannten **für unsere Veranstaltungen**: Wir senden allen Interessierten gerne die *Z-Informationen* - kostenlos - zu.

Wir bitten Sie, die **Beginnzeiten pünktlich** einzuhalten und entsprechend zeitgerecht anzureisen.

Das **Sekretariat** ist Montag bis Freitag von **8.00 - 12.00 und von 13.00/14.00 - 17.00** geöffnet, an Wochenenden nach Bedarf.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob Sie am **Anreisetag**, wenn der Kurs abends beginnt, bei uns ein **Abendessen** wollen. – Sie helfen uns damit sehr bei der Planung!

Die **Teilnahme an den Veranstaltungen** erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.

Änderungen sind möglich und uns vorbehalten!

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere **Veranstaltungsbedingungen!**